

PROTOKOLL ZUM KOLLEKTIVVERTRAGSABSCHLUSS DER ELEKTRO- UND ELEKTRONIKINDUSTRIE 2026

Zwischen dem Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie und der Gewerkschaft GPA sowie der Gewerkschaft PRO-GE wird nachstehende Vereinbarung geschlossen (Details in den Beilagen):

1. Mit Wirkung ab 1.5.2026 (auch bei Arbeitsverhältnissen, die am 30.4.2026 bestanden haben und deren Ende vor dem 28.5.2026 liegt) Erhöhung der
 - a. Grundstufen der kollektivvertraglichen **Mindest-Gehälter bzw. -Löhne** um 3,0%;
 - b. **Ist-Gehälter bzw. -Löhne** um 1,85% und 22 € (bei Vollzeitbeschäftigten).
2. Erhöhung bei Abschluss einer Betriebsvereinbarung über die Anwendung der **Verteilungsoption**:
 - a. Erhöhung der Ist-Gehälter bzw. -Löhne um 1,65% und 22 € (bei Vollzeitbeschäftigten) und
 - b. zusätzliche individuelle Erhöhung in einem Gesamtvolumen von 0,4% der Gehalts- bzw. Lohnsumme.
3. Erhöhung bei Abschluss einer Betriebsvereinbarung über die Anwendung der **Einmalzahlungsoption**:
 - a. Erhöhung der Ist-Gehälter bzw. -Löhne um 1,65% und 22 € (bei Vollzeitbeschäftigten) und
 - b. zusätzliche Einmalzahlung in der Höhe von mindestens 8,4% des jeweiligen individuellen Ist-Lohnes bzw. Ist-Gehaltes oder des durchschnittlichen Ist-Lohnes bzw. Ist-Gehaltes der Arbeiterinnen, Arbeiter oder Angestellten im Betrieb oder des Durchschnittes der Ist-Löhne und -Gehälter aller Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten im Betrieb im April 2026.
4. **Freizeitoption**: Durch Abschluss einer Betriebsvereinbarung und darauf basierender Einzelvereinbarungen kann die Möglichkeit geschaffen werden, einen Teil oder die gesamte Ist-Erhöhung in bezahlte Freizeit umzuwandeln. Anstelle der prozentuellen Erhöhung des Ist-Gehaltes bzw. -Lohnes im Ausmaß von 1,85% gebührt bei voller Inanspruchnahme der Freizeitoption pro Monat zusätzliche Freizeit im Ausmaß von 3 Stunden 6 Minuten (bei Vollzeitbeschäftigten). Die Erhöhung um 22 € (bei Vollzeitbeschäftigten) ist jedenfalls vorzunehmen.
5. Erhöhung der kollektivvertraglichen **Lehrlingseinkommen** sowie der **Vergütungen für Praktikantinnen und Praktikanten** um 3,0%.
6. Erhöhung der kollektivvertraglichen **Reiseaufwandsentschädigungen** um 3,0%.
7. Die Zulage für die **2. Schicht** beträgt: € 1,187 ab 1.5.2026, € 1,364 ab 1.5.2027, € 1,500 ab 1.5.2028.
8. Die Zulagen für die **3. Schicht** sowie **Nachtarbeit** betragen: € 3,832 ab 1.5.2026, € 4,000 ab 1.5.2027.
9. Erhöhung der übrigen im Kollektivvertrag angeführten **Zulagen** um 3%.
10. Änderungen im **Rahmenrecht** laut Beilage.

Wien, am 28.5.2026

Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie

Obmann:

KR Ing. Wolfgang Hesoun

Geschäftsführerin:

Mag. Marion Mitsch

Österreichischer Gewerkschaftsbund Gewerkschaft GPA

Wirtschaftsbereichsvorsitzender:

Harald Zebedin

Wirtschaftsbereichssekretärin:

Eva Scherz

Österreichischer Gewerkschaftsbund Gewerkschaft PRO-GE

Bundesvorsitzender:

Reinhold Binder

Bundesgeschäftsführer:

Peter Schleinbach